



Bilingualer
Unterricht an Gymnasien

Was bedeutet bilingualer Unterricht?

Bilingualer Unterricht bedeutet, dass der Unterricht in einem Sachfach in zwei Sprachen stattfindet, wobei z.B. Geschichte oder Biologie überwiegend auf Englisch und nur bei Verständnisproblemen oder der Klärung schwieriger Sachverhalte auf Deutsch unterrichtet wird.

Als Voraussetzung wird für alle Klassen in Jahrgangstufe 5 und 6 das Fach Englisch um drei Stunden verstärkt. Ab Klasse 7 beginnt dann für die bilingualen Schülerinnen und Schüler der bilingualer Unterricht in einem Sachfach. Hierdurch können folgende Punkte gefördert werden:

- Fremdsprachenkompetenz
- Einsicht in andere fachliche Traditionen und Sichtweisen der Bezugskulturen
- Entwicklung von Mehrsprachigkeit
- Aufgeschlossenheit für andere Kulturen

Im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa mit offenen Grenzen gewinnt die adäquate Beherrschung einer Fremdsprache zunehmend an Bedeutung.



Informationen zum

BILINGUALEN

BILDUNGSGANG

Partnerschule für Europa



Der bilinguale Bildungsgang am Theodor-Heuss-Gymnasium

Das THG ermöglicht in allen **Klassen 5** zwei und in allen **Klassen 6** eine zusätzliche Stunde Englisch pro Woche. Die endgültige Entscheidung für den bilingualen Zug wird dann im Laufe des 6. Schuljahres getroffen.

Ab Klasse 7 beginnt der bilinguale Bildungsgang und dauert mindestens bis zum Ende von Klasse 11.

Über diesen Zeitraum wird von Klasse 7 bis 10 jeweils eine zusätzliche Stunde eingeplant, die das jeweilig bilingual unterrichtete Sachfach stärkt. In Klasse 11 sind dies zwei zusätzliche Stunden.

Ab **Klasse 7** erfolgt der Fachunterricht in Erdkunde bilingual, wofür eine zusätzliche Stunde eingeplant ist.

In den **Klassen 8 bis 10** wird jeweils ein Sachfach (aus dem Bereich Gesellschafts- oder Naturwissenschaften) mit je einer Zusatzstunde bilingual unterrichtet.

In **Klasse 11** erfolgt der Unterricht in zwei Sachfächern bilingual (Biologie und ein weiteres Fach) mit jeweils einer zusätzlichen Stunde. Am Ende von Klasse 11 erhält jeder Teilnehmer des bilingualen Zuges ein Zertifikat und kann nun über eine weiterführende Teilnahme am bilingualen Unterricht in der Kursstufe entscheiden.

In der **Kursstufe** kann der bilinguale Unterrichtsgang entweder im Seminarskurs oder in einem Sachfach realisiert werden. Zudem ist Englisch als Fremdsprache in der Kursstufe zu belegen. Verschiedene Konstellationen und Leistungserbringungen können dann am Ende der Schullaufbahn den Erwerb des „bilingualen Zertifikats Kursstufe“ oder sogar des „Internationalen Abiturs Baden-Württemberg“ ermöglichen.

Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am bilingualen Unterricht

Die Anforderungen an Schülerinnen und Schüler des bilingualen Zuges sind umfassender als im normalen Bildungsgang. Dies betrifft nicht nur die Wochenstundenzahl, sondern auch die Anforderungen in der Fremdsprache Englisch und den bilingualen Sachfächern. Dies erfordert ein erhöhtes Maß an Motivation, Leistungsbereitschaft und Selbstständigkeit.

Daher sollten vor der Entscheidung für den bilingualen Zug ein intensives Abwägen der Chancen, aber auch der Belastungen, und ein Einschätzen der Leistungsfähigkeit und Bereitschaft des Kindes stattfinden.

Aufgrund der besonderen Anforderungen und der begrenzten Schülerzahl im bilingualen Zug liegt die Entscheidung über die endgültige Auswahl der geeigneten Schülerinnen und Schüler beim THG.